

Wenn der Newsletter nicht darstellbar ist, [klicken Sie bitte hier](#)

| November 2016 | www.wfg-sankt-augustin.de | 



Sehr geehrte/r Frau Stephanie Harke,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Monat wieder durch unseren Newsletter über aktuelle Neuigkeiten aus der Wirtschaft und über Sankt Augustin informieren zu können. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und natürlich viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe November 2016!

INHALT:

1. **"Unternehmerforum Sankt Augustin": Veranstaltungsreihe erfolgreich neu aufgelegt**
2. **"Schule trifft Wirtschaft in Sankt Augustin" am 10.11.2016**
3. **Veranstaltung "Effizienzpotenziale heben: Wege zum ressourcenschonenden Unternehmen" am 30.11.2016**
4. **Arbeitslosenzahlen in Sankt Augustin und der Region**
5. **Deutscher Startup Monitor 2016 veröffentlicht**
6. **Neue Bemessungsgrenzen für 2017**
7. **Veranstaltungen / Termine**

1. "UNTERNEHMERFORUM SANKT AUGUSTIN": VERANSTALTUNGSREIHE ERFOLGREICH NEU AUFGELEGT

Mit einer erfolgreichen Veranstaltung am 15.11.2016 hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) das „Unternehmerforum Sankt Augustin“ neu aufgelegt.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den Kontakt zu den Wirtschaftstreibenden in Sankt Augustin und in den Nachbarstädten zu intensivieren, das Netzwerk der Unternehmen und Einrichtungen untereinander zu stärken sowie über aktuelle

Themen zu informieren.

Am 15.11.2016 fand in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg nun die erste Veranstaltung der neu aufgelegten Reihe statt. Klaus Schumacher, Sankt Augustins Bürgermeister und gleichzeitig einer der beiden Geschäftsführer der WFG, begrüßte die Vertreter aus der Wirtschaft, stellte die WFG und ihre Leistungen für Unternehmen vor und führte durch den Abend.

In einem Vortrag von Dr. Udo Scheuer, Leiter des Zentrums für Wissenschafts- und Technologietransfer bei der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, erfuhren die Zuhörer, welche vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten mit der Hochschule für die Wirtschaft bestehen. Im Anschluss gab Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, einen Einblick in die aktuelle Zinspolitik und welche Auswirkungen diese hat. Nach einem angeregten Austausch zu den Vorträgen bestand im Anschluss noch die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss in der Hochschulstraße zu netzwerken und neue Kontakte zu knüpfen.

Auch aufgrund des sehr positiven Zuspruchs der Teilnehmer wird die WFG die Veranstaltungsreihe „Unternehmerforum Sankt Augustin“ im nächsten Jahr fortsetzen und freut sich über Anregungen zu der Veranstaltung aus der Wirtschaft.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an Stephanie Harke bei der WFG wenden, telefonisch unter 02241 / 92115-84 oder per E-Mail an stephanie.harke@wfg-sankt-augustin.de.



Gespannt verfolgen die Teilnehmer die Vorträge

2. "SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT IN SANKT AUGUSTIN" AM 10.11.2016

Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Schule trifft Wirtschaft in Sankt Augustin“ trafen die Stadt Sankt Augustin und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) voll ins Schwarze.

Insgesamt 20 Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich an diesem Abend mit einem Stand, ebenso wie die sechs weiterführenden Schulen aus Sankt Augustin. Während eines Speed Datings lernten sich die Unternehmen und die Ansprechpartner der Schulen persönlich kennen und konnten Kooperationsmöglichkeiten ausloten.

Das neue Veranstaltungsformat hat zum Ziel, den Austausch zwischen allen weiterführenden Schulen der Stadt und den Sankt Augustiner Unternehmen und Einrichtungen zu fördern. Sankt Augustins Wirtschaftsförderer Edgar Bastian hob den Fokus der Veranstaltung hervor: „Mit diesem neuartigen Veranstaltungsformat möchten wir den Schulen bei der Umsetzung einer praxisnahen Berufs- und Studienorientierung helfen und gleichzeitig auch die örtlichen Betriebe bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen.“ Harry Liedtke von der Kommunalen Bildungsplanung ergänzte: „Wir greifen damit ein Anliegen der Verantwortlichen in beiden Bereichen auf. Dazu gehört als erster Schritt, sich kennen zu lernen und mehr voneinander zu wissen.“ Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) und die Kommunale Bildungsplanung der Stadt Sankt Augustin als Initiatoren der Veranstaltung erhielten Unterstützung vom Regionalen Bildungsbüro (RB) des Rhein-Sieg-Kreises, welches die Aufgabe hat, die Kooperation zwischen den Bildungsakteuren systematisch zu fördern. Viktoria Kraus vom RB betonte die Zielsetzung: „Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Kommunikation zwischen den Schulen, Hochschulen, der Wirtschaft und den zugehörigen Partnern wie der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer zu Köln.“

Sankt Augustins Bürgermeister Klaus Schumacher begrüßte zusammen mit Jürgen Hindenberg, Geschäftsführer Berufsbildung und Fachkräftesicherung bei der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, an diesem Abend die Teilnehmer. Im Anschluss stellte Viktoria Kraus das neue Übergangssystem des Landes NRW vor: KAOA („Kein Abschluss ohne Anschluss“), welches den Übergang von der Schule in den Beruf verbessern soll. Um einen Einblick zu ermöglichen, wie Schulen und Unternehmen erfolgreich zusammenarbeiten können, wurden zudem erfolgreiche Kooperationsbeispiele vorgestellt.

Die Schulen freuten sich über die zahlreichen neuen Kontakte in die Wirtschaft. Thorsten Bottin, stellvertretender Schulleiter der Realschule Niederpleis: „Der Eindruck der Veranstaltung ist wirklich sehr positiv, die Unternehmen sind sehr interessiert und wir konnten viele neue Kontakte knüpfen.“

Die teilnehmenden Unternehmen haben vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels die Wichtigkeit der Thematik erkannt. Alexander Laas von der Finanzagentur Laas & Partner: „Vor dem Hintergrund der zahlreichen Azubi-Stellen, die jedes Jahr nicht besetzt werden können, ist es wichtig, die Anforderungen der Unternehmen und Schulen miteinander zu verbinden. Genau hierfür eignet sich die heutige Veranstaltung hervorragend.“ Auch Katharina Wagner von der Firma pharma mall Gesellschaft für Electronic Commerce GmbH ist sich der Bedeutung des Themas bewusst: „Wir sind als Unternehmen heute hier, um die Zusammenarbeit mit den Schulen weiter zu festigen. Es ist wichtig, bereits frühzeitig in der Schule mit der Berufsorientierung anzufangen und den Schülerinnen und Schülern die Berufsanforderungen zu vermitteln.“

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, das KURS-Basisbüro beim Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis und die Jugendberufshilfe der Stadt Sankt Augustin, welche ihre Unterstützungsangebote vorstellten und ebenso für einen Austausch zur Verfügung standen.



Teilnehmer der Veranstaltung beim Speed Dating

3. VERANSTALTUNG "EFFIZIENZPOTENZIALE HEBEN: WEGE ZUM RESSOURCENSCHONENDEN UNTERNEHMEN" AM 30.11.2016

Vor dem Hintergrund endlicher Ressourcen und langfristig steigender Kosten für Energie und Rohstoffe werden Energie- und Ressourceneffizienz in den Unternehmen zunehmend wichtiger.

Daher führen die Effizienz-Agentur NRW, die IHK Bonn/Rhein-Sieg und die Stadt Troisdorf eine kostenlose Informationsveranstaltung durch, um einen praxisnahen Überblick zu Einsparmöglichkeiten in diesem Bereich zu geben.

Die Veranstaltung „Effizienzpotenziale heben: Wege zum ressourcenschonenden Unternehmen“ findet statt am

**Mittwoch, dem 30. November 2016, von 16:00 – 19:00 Uhr,
in der Stadthalle Troisdorf,
Kölner Str. 167, 53840 Troisdorf.**

In kurzen Impulsvorträgen und drei parallelen Foren stehen folgende Effizienzthemen zur Diskussion:

- Forum 1: Mitarbeitersensibilisierung am Beispiel der Energiescouts
- Forum 2: Wirtschaftlichkeit von Effizienzmaßnahmen im Unternehmen
- Forum 3: Wertschöpfungsketten in Gewerbegebieten

Auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH wird sich an der Veranstaltung beteiligen und ist mit einem kleinen Stand vor Ort, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter www.ressourceneffizienz.de.

4. ARBEITSLOSENZAHLEN IN SANKT AUGUSTIN UND DER REGION

Die saisonbedingte Belegung des Arbeitsmarktes in der Region Bonn/Rhein-Sieg, welche sich bereits im September bemerkbar machte, setzte sich im Oktober 2016 weiter fort.

Im Rhein-Sieg-Kreis sank die Zahl der Arbeitslosen von 16.527 Personen im September 2016 auf nunmehr 16.223 Arbeitslose im Oktober 2016. Die Arbeitslosenquote fiel im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent.

Auch in Sankt Augustin sank die Zahl der Arbeitslosen, von 1.731 Personen im September 2016 auf 1.690 Arbeitslose im Oktober 2016.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> sowie unter www.arbeitsagentur.de.

5. DEUTSCHER STARTUP MONITOR 2016 VERÖFFENTLICHT

Vor Kurzem wurde der 4. Deutsche Startup Monitor (DSM) veröffentlicht. Der DSM ist eine vom Bundesverband Deutsche Startups e.V. initiierte und in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen erstellte Studie, deren Ziel es ist, Transparenz in das deutsche Startup-Ökosystem zu bringen.

Laut der Studie ist der Anteil der Frauen unter den deutschen Gründern gestiegen und mit 13,9% so hoch wie nie zuvor. Gleichzeitig werden die Startups auch immer internationaler, etwa 30 % der in Startups beschäftigten Mitarbeiter besitzen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Zudem hat die Konzentration der Startups auf die klassischen Gründerhochburgen leicht nachgelassen.

Die ganze Studie finden Sie unter <http://deutscherstartupmonitor.de>.

6. NEUE BEMESSUNGSGRENZEN FÜR 2017

Die Löhne und Gehälter in Deutschland sind im vergangenen Jahr wieder gestiegen. Deshalb ändern sich 2017 die Beitragsbemessungsgrenzen der Kranken- und Rentenversicherung.

Rentenversicherung:

Die neue monatliche Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung (West) steigt von 6.200 Euro (2016) auf 6.350 Euro pro Monat. Die Beitragsbemessungsgrenze (Ost) steigt von 5.400 Euro (2016) auf 5.700 Euro pro Monat.

Versicherungspflichtgrenze angehoben:

Bundeseinheitlich wird die Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung festgesetzt. Sie erhöht sich gegenüber 2016 (56.250 Euro) auf 57.600 Euro jährlich. Die bundeseinheitliche Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt 52.200 Euro im Jahr 2017 (2016: 50.850 Euro).

Bezugsgröße in der Sozialversicherung

Die Bezugsgröße ist für viele Werte der Sozialversicherung wichtig. Sowohl in der gesetzlichen Krankenversicherung als auch in der gesetzlichen Rentenversicherung ist sie die Grundlage der Beitragsberechnung.

Die Bezugsgröße 2017 beträgt 2.975 Euro pro Monat in den alten Bundesländern

(2016: 2.905 Euro im Monat). In den neuen Bundesländern beträgt sie 2.660 Euro (2016: 2.520 Euro im Monat).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundesregierung.de.

7. VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Angebote der WFG in Sankt Augustin:

- **05.12.2016: Jungunternehmer-Stammtisch Sankt Augustin (JUST)**

Wie jedes Jahr wollen wir zum Jahresabschluss der JUST-Veranstaltungsreihe das Geschäftsjahr gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen.

Daher laden wir Sie herzlich zum letzten JUST des Jahres ein am Montag, dem 5. Dezember 2016, um 19:30 Uhr.

An diesem Abend steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund und es gibt keine feste Themenvorgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und bitten Sie aus organisatorischen Gründen sich **spätestens bis zum 30.11.2016 verbindlich** per E-Mail an anja.zimmermann@wfg-sankt-augustin.de oder unter der Rufnummer 02241 / 9 21 15-83 anzumelden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wfg-sankt-augustin.de.

Termine der Gründungsakademie Rhein-Sieg:

- 29.11.2016: „Marketing mit kleinem Budget“
- 30.11.2016: „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu - Selbstmanagement“
- 07.12.2016: „Netzwerken Sie - Business-Speed-Dating“
- 08.12.2016: „Fit für Akquisegespräche und Verhandlungen“
- 13.12.2016: „Wie komme ich in die Presse - ohne Anzeigen zu schalten?“

Das Angebot an Seminaren und Workshops der Gründungsakademie richtet sich an Gründungsinteressierte, junge Unternehmen und langjährig Selbstständige. Eine Übersicht der Termine für das 2. Halbjahr 2016 mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung finden Sie unter www.rhein-sieg-kreis.de.

Termine andernorts:

- **29.11.2016: Campus-Konferenz "NextGenerationCFO.2016" in Düsseldorf**

Der Fokus der Campus-Konferenz "NextGenerationCFO.2016" liegt auf dem intensiv diskutierten Thema Digitalisierung. Auf der Konferenz an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf diskutieren Studierende und Professionals mit CFOs aus internationalen und deutschen Unternehmen sowie mit führenden Experten aus Rechnungswesen und Controlling zu eben diesem Thema. Beim Heine Chill-Out im Anschluss an die Konferenz besteht die Gelegenheit zum Netzwerken. Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie unter <http://nextgenerationcfo.de>.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Grantham-Allee 2, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: (02241) 921 15-7, Fax: (02241) 921 15-85,
E-Mail: wfg-sankt-augustin@t-online.de

Geschäftsführer: Wilhelm Roth und Bürgermeister Klaus Schumacher
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Denis Waldästl
Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin,
Rechtsform: GmbH, Registergericht: Siegburg - HRB 599

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Ansprechpartner:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephanie Harke
Tel.: (02241) 921 15-84, E-Mail: stephanie.harke@wfg-sankt-augustin.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#)